

Konventionelle Schleifwerkzeuge aus Aluminiumoxid und Siliciumcarbid



Was im Jahre 1873 mit der Bearbeitung und dem Vertrieb von natürlichen Abziehsteinen begann, wird seither konsequent weiterentwickelt und im Sinne der Anwender optimiert. Heute ist Lapport Schleiftechnik GmbH Teil des Systemanbieters Effgen-Lapport-Schleiftechnik und Ansprechpartner für konventionelle Schleifwerkzeuge aus Aluminiumoxid und Siliciumcarbid in keramischer und Kunstharzbindung bis Körnung F-1200. Das Durchmesserpektrum reicht von 50 mm bis 1.200 mm als massive Schleifscheibe und bis 1.600 mm in segmentierter Ausführung.

Schleifsegmente, Honsteine und handgeführte Werkzeuge in allen gewünschten Geometrien komplettieren das Produktportfolio. Eine große Fertigungstiefe, eigene Forschung und Entwicklung, ein großer Werkzeugpark und ein großes Netz von Verkauf und Anwendungstechnik zeichnen Lapport aus. Der Einsatz neuester Rohstoffe und Kornarten, wie diverse



Sinterkorunde, garantieren unseren Kunden nicht nur eine stetige Weiterentwicklung der Prozesse, sondern auch eine nachhaltige Produktion ‚Made in Germany‘.

Immer häufiger werden höchste Ansprüche an feinst bearbeitete Oberflächen gestellt, wie zum Beispiel in der Elektromobilität. Zahnräder von Elektroantrieben müssen nun stets feinere Oberflächen aufweisen als zuvor, mit dem Ziel die Geräuschemission zu reduzieren. Erkennbar ist die deutlich ansteigende Kundenanforderung nach hohen Traganteilen bei gleichzeitig niedrigen Rautiefen in den Bauteilzeichnungen.

Kombiwerkzeuge mit Keramik- und Gummi- bindung können eine Lösung darstellen, die eine wirtschaftliche Fertigung gewährleisten. Zur Realisierung feinsten Oberflächen kommt z.B. das Honen als Bearbeitungsverfahren metallischer Oberflächen zum Einsatz. Es kann unterteilt werden in Innenrund-, Außenrund-, Flach- und Profilhonen. Je nach Frequenz der oszillierenden Bewegung wird zwischen Langhubhonen und Kurzhubhonen unterschieden. Beim Honen richtet sich das Werkzeug bereits bei geringem Druck selbst aus. Dadurch lassen sich feinste Oberflächen in engen Maßtoleranzen erzeugen und Formfehler der Vorbearbeitung reduzieren. Die erzeugten Flächen besitzen einen hohen Traganteil und sind sehr verschleißfest.



Diese wachsenden Ansprüche an die Schleifwerkzeuge sind Herausforderung und Antrieb für Lapport Schleiftechnik die eigenen Herstellungsverfahren und Bindungen stets zu optimieren.

Besonders wichtig ist in der heutigen Zeit auch die Lieferfähigkeit. Die Logistik von Lapport Schleiftechnik ermöglicht auch weiterhin eine kurzfristige Lieferfähigkeit. Das neue Lagerprogramm „Schleifscheiben“ fokussiert sich auf Werkzeuge für das Außenrund-, Centerless-, Flach-, Profil- und Verzahnungsschleifen sowie für das Abrichten und Schärfe. Lagergeführte Schleifscheiben sind innerhalb von fünf Werktagen lieferbar, Umarbeitungen aus lagergeführten Schleifscheiben sind kurzfristig umsetzbar.

Das Durchmesserpektrum reicht von 75 bis 610 mm. Je Abmessung sind bis zu zehn verschiedene Spezifikationen lagermäßig verfügbar. Abgerundet wird das neue Lagerprogramm durch Auswahlhilfen je nach Anwendungsfall und zu bearbeitendem Werkstoff.

Das Lagerprogramm für „Handgeführte Schleifwerkzeuge“ umfasst Schleif- und Abziehsteine der Sorten Indiga, Record-Arkansas, Record-Brocken und Gloria sowie Schärfe- und Abziehsteine aus Siliciumcarbid. Alle Artikel sind innerhalb von fünf Werktagen lieferbar. Eine Übersicht der Produktgruppen und ihrer Einsatzgebiete erleichtert die Auswahl. Für Rücksprachen steht jederzeit ein Team aus Anwendungstechnik und Verkauf zur Verfügung.

Die beiden Lagerprogramme repräsentieren dabei nur einen Teil des Lieferprogramms von Lapport Schleiftechnik. Kundenspezifische Sonderwerkzeuge nach Zeichnung oder nach Auslegung durch die Anwendungstechnik sind eine weitere Stärke von Lapport Schleiftechnik.

Damals & heute

(Bilder: LAPPORT Schleiftechnik GmbH)

